

Verlag von Egon Fleischel & Co: Berlin W 9

Wir versandten Rundschreiben über

Ⓜ **Das  
Herz im Harnisch**

von  
**Börries, Freih. v. Münchhausen**

Geheftet M. 3.50; gebunden M. 5.—

Luxusausgabe auf Bütten numeriert 1—100 von dem Verfasser gezeichnet M. 10.—

Unter den modernen Dichtercharakteren, vielleicht unter denen aller Zeiten, steht der Hannoverische Freiherr Börries von Münchhausen als ganz eigenartige Erscheinung da; er nennt sich mit Recht den Dichter seines Standes, des Adels, und seine Dichtung ist daher ihrem Charakter nach ritterliche Standespoesie. Die mit Stolz verbundene kraftvolle und gesunde Art, ebenso wie seine erhabene und wuchtige Sprache berührt stets edel, natürlich und sympathisch. Auch an seiner vornehmen kerndeutschen Gesinnung und an seiner künstlerischen Selbständigkeit, die von keiner literarischen Mode oder Sippenschaft beeinflusst werden kann, hat man seine helle Freude.

Alles was zum Lobe seiner ersten Sammlung der „Balladen und ritterliche Lieder“ gesagt worden ist, kann in vollem Maß auch von diesen neuen Dichtungen gerühmt werden, ja, die Macht und Pracht der Sprache, der Reichtum des Ausdrucks, die Glut der Empfindung und die Kühnheit der Phantasie sind hier in dieser neuen Ernte vielleicht noch höher zu werten.

Wir bitten das Werk, dessen Ausstattung ganz dem der „Balladen und Lieder“ entspricht und auch so schon durch die äußere Gewandung sich als eine neue Folge dieses ersten Werkes charakterisiert, allen Besitzern des ersten Bandes vorzulegen. Es ist dies ein sicherer Abnehmerkreis, den Sie durch Versendung von Prospekten, die wir kostenlos zur Verfügung stellen, noch bedeutend vergrößern können.

Gleichzeitig erscheint das

Neunte Tausend von

**Die Balladen und ritterlichen Lieder**

die wir Sie bitten auf Lager zu halten, da zweifellos durch das neue Werk die Nachfrage nach dem älteren gesteigert werden wird und beide Bände zusammen ein

**Weihnachtsgeschenk**

bilden, das bei Geber und Empfänger gleich freudige Gefühle auslösen wird.